

Round me falls the night



Sa, 18. April

18 Uhr

Friedenskirche,
Nürnberg

So, 19. April

17 Uhr

St. Paulus,
Schwaig

**Werke von Annabel Rooney,
Lucia Birzer, Josef Rheinberger u. a.**

Leitung: Andreas Fulda | Eintritt frei

Programm

Mit *Round me falls the night* präsentiert das Sonoris Vokalensemble Werke von Komponistinnen und Komponisten der (Spät-)Romantik und der Gegenwart und räumt beiden Geschlechtern bewusst gleich viel Spieldauer ein. Das Konzert reflektiert dabei eine musikalische Reise durch die Nacht. Die Nacht erscheint dabei als geistlicher, emotionaler und poetischer Erfahrungsraum – schützend und bedrohlich zugleich, erfüllt von Sehnsucht, Intimität und Stille.

Hymne an die Nacht

Hans Koessler
(1853–1926)

Abend & Gebet

Round me falls the night

Annabel Rooney
(*1973)

Evening Prayer

Evita Rudžionytė
(*1999)

Neues Abendlied

Thomas Krämer
(*1952)

Nunc dimittis

Amy Beach
(1867–1944)

Wege durch die Nacht

Nachtgesang

Heinrich v. Herzogenberg
(1843–1900)

Nachtgang

Richard Strauss
(1925–2023)
Arr. Lukas Haselböck

Das heutige Konzertprogramm wird in Kooperation mit dem *Deutschlandfunk Kultur* als CD veröffentlicht sowie im Rahmen einer Rundfunksendung ausgestrahlt. Melden Sie sich gerne, wenn Ihnen das Programm gefallen hat und Sie eine CD erwerben möchten. Weitere Informationen finden Sie weiter hinten im Programmheft.

Liebe in der Nacht

Beloved	Carole Nelson (*1955)
Nordwind	Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Queering History – Es waren zwei Königskinder	Dominik Dieterle (*1989)

Schlaf & Traum

Träume der Nacht	Jutta Michel-Becher (*1965)
The moon is distant from the sea	Lucia Birzer (*1995)
Der Schlummerlosen Sonne	Luise Adolpha Le Beau (1850–1927)

Ausklang

Schöne Nacht	Wilhelm Nagel (1871–1955)
--------------	------------------------------

Texte, Übersetzungen und Wissenswertes

Hymne an die Nacht – H. Koessler

Weil' auf mir, du dunkles Auge, übe deine ganze Macht,
Ernste, milde, träumerische, unergründlich süße Nacht!
Nimm mit deinem Zauberdunkel diese Welt von hinnen mir,
Das du über meinem Leben einsam schwebest für und für.

Round me falls the night – A. Rooney

Round me falls the night; saviour, be my light:
Through the hours in darkness shrouded,
Let me see thy face unclouded;
Let thy glory shine, heart of mine.

Earthly work is done, Earthly sounds are none;
Rest in sleep and silence,
Let me hear thee softly speaking;
In my spirit's ear, 'I am near.'

Blessed, heav'nly Light, Shining through earth's night;
Voice, that oft of love hast told me;
Arms, so strong to clasp and hold me;

Thou thy watch wilt keep, Saviour, o'er my sleep,
Thou thy watch wilt keep, 'I am near.'

Die Nacht senkt sich um mich; Erlöser, sei mein Licht:
In Stunden der Dunkelheit zeig dich mir in aller Klarheit;
Deine Pracht, sie schein in dem Herze mein.

Irdische Arbeit ist getan, verstummt ist aller irdischer Klang;
Ruhend in stillem Schlummer,
Will ich deine sanfte Stimme hören;
Die meinem Geist zuflüstert: „Ich bin nah.“

Heiliges Himmelslicht, dein Strahl die Nacht durchbricht;
Stimme, die mir oft von Lieb' erzählt';
Starker Arm, der mich umfasst und hält;

Du, Erlöser, hältst Wacht bis ich wieder erwach,
Du hältst Wacht: „Ich bin nah.“

Evening Prayer – E. Rudžionytė

Answer me when I call, o God of my righteousness.
You have given me relief when I was in distress.
Be gracious to me and hear my prayer.
O men, how long shall my honor be turned into shame?
How long will you love vain words and seek after lies?
But know that the Lord has set apart the godly for himself.
The Lord hears when I call to him.
In peace I will both lie down and sleep for you alone,
O Lord, make me dwell in safety. O God.

Antworte mir, wenn ich rufe, oh Gott meiner Gerechtigkeit.
Du hast mir in meiner Not Erleichterung verschafft.
Sei mir gnädig und erhöere mein Gebet.
Ihr Menschen, wie lange soll mein Preisen noch Schmach sein?
Wie lange wollt ihr leere Worte lieben und Lügen nachjagen?
Erkennt, dass der Herr die Frommen für sich erwählt hat.
Der Herr hört, wenn ich zu ihm rufe.
Ich lege mich beruhigt schlafen, denn du allein,
oh Herr, lässt mich in Sicherheit leben. Oh Gott.



Kurzporträt: Evita Rudžionytė

Evita Rudžionytė (*1999) ist eine litauische Komponistin, Chormusikerin und Lehrerin. Sie absolvierte ein Chorleitungsstudium an der Litauischen Musik- und Theaterakademie in Vilnius. Diverse eigene Chorerfahrungen inspirierten sie zum Komponieren. Zunächst arrangierte sie litauische Volkslieder, schrieb später schließlich einige eigene Stücke, wovon eines bei einem Kompositionswettbewerb ausgezeichnet wurde. Über die aktuelle Arbeit mit einem jungen Mädchenchor schreibt sie: „Die Begleitung junger Sängerinnen und Sänger ermöglicht es mir, die Freude an der Chormusik zu teilen und dazu beizutragen, die nächste Generation von Stimmen heranzubilden, die diese lebendige Tradition fortführen werden.“

Neues Abendlied – T. Krämer

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.

Bleibe bei uns und deiner ganzen Kirch!
Bleibe bei uns am Abend des Tages,
am Abend des Lebens, am Abend der Welt!

Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte
mit deinem heiligen Geist und Sakrament,
deinem Trost und Segen!

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden.
Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht,
die Angst, die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes!

Bleibe bei uns und bei allen deinen Gläubigen,
bleibe bei uns in Zeit und Ewigkeit!

**tiger.PHARMA – Der Takt, der Ihre
Apotheke antreibt**



247@tiger-pharma.com

Nunc dimittis – A. Beach

Lord, now lettest thou Thy servant
depart in peace according to Thy word,
for mine eyes have seen Thy salvation
which Thou hast openly prepared before the face of all people.
To be a light to lighten the Gentiles
and a glory for Thy people Israel.
Lord, now lettest Thou Thy servant depart in peace.

Herr, nun lässest du, deinen Diener
in Frieden fahren, wie du gesagt hast.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
Herr, nun lässest du, deinen Diener in Frieden fahren.

Kurzporträt: Amy Beach

Amy Beach (1867 – 1944) war eine amerikanische Komponistin sowie Pianistin und galt bereits in jungen Jahren als Wunderkind. Sie besaß ein absolutes Gehör und brachte sich viele ihrer Fähigkeiten wie Komposition oder Orchesterinstrumentation autodidaktisch bei.

Während ihrer Ehe wurde ihr von ihrem Ehemann nur ein Konzertauftritt pro Jahr erlaubt und sie musste ihr Honorar spenden. Sie konzentrierte sich daher auf das Komponieren. In der Musikwelt galt sie dennoch als eine Verfechterin der Emanzipation: Nach dem Tod ihres Mannes konzertierte sie regelmäßig und unternahm eine mehrjährige Europa-Tournee.

Als erste amerikanische Frau, die eine Sinfonie schrieb, behauptete sie sich in einer zur damaligen Zeit hauptsächlich von Männern dominierten Branche. 1893 vertrat sie die USA auf der Weltausstellung in Chicago, woraufhin sie mehrere Kompositionsaufträge für weitere Weltausstellungen erhielt und so internationales Ansehen erlangte.

Nachtgesang – H. von Herzogenberg

Über allen Gipfeln Ist Ruh,
über allen Wipfeln spürest du
kaum einen Hauch.
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde ruhest du auch.

Nachtgang – R. Strauss

Wir gingen durch die stille milde Nacht,
dein Arm in meinem, dein Auge in meinem.
Der Mond goss silbernes Licht über dein Angesicht,
wie auf Goldgrund ruhte dein schönes Haupt.
Und du erschienst mir wie eine Heilige,
mild und groß und seelenübereberrüll,
heilig und rein wie die liebe Sonne.
Und in die Augen schwoll mir ein warmer Drang,
wie Tränenahnung.
Fester fasst' ich dich und küsste, küsste dich ganz leise.
Wir gingen durch die stille, milde Nacht,
meine Seele, die weinte.

Beloved – C. Nelson

Beloved. Take me to your room,
and feed me with your mind.
For here are jewels and precious stones
for those who seek to find.

Beloved. Take me to your heart,
enclose me with your love,
I have wandered far and wide
the case of love to prove.

Beloved. Take me to your bed
and take me where you will.
For I have only one desire,
your hungry heart to fill. Beloved.

Liebling. Führe mich in dein Zimmer
und lass an deinem Geist mich laben.
Denn dort sind Edelsteine und Juwelen
für jene, die zu suchen wagen.

Liebling. Schließ mich in dein Herz,
mit Liebe mich umwind.
Ich streifte weit und breit umher,
bis wahre Lieb' ich find.

Liebling. Hol mich in dein Bett,
nimm mich nach deinem Willen.
Wonach dein dürstend Herz sich zehrt,
das will ich dir erfüllen. Liebling.

Nordwind – J. Rheinberger

Ich wollt, ich wär der wilde Nord,
der heut am Himmel stürmt,
zum Bergsee braust ich jauchzend fort,
dran schroff der Fels sich türmt.
Und rauschte um dein hohes Haus
fühlst du, wie ich dir nah?
Heraus, mein süßes Lieb, heraus,
dein wilder Bub ist da.

Du führst aus deinen Träumen tief
und lauschest durch die Nacht,
mein Knab' ist's, der wie Sturmwind rief,
den ich so fern gedacht.
Dein Knabe kommt vom Meeresbord,
ihn litt's nicht fern zu sein,
er ward für dich zum wilden Nord,
mach auf und lass ihn ein!

Er findet Ruh ja nur bei dir,
bei deinem Blick und Wort.
Machtloser Wunsch, machtloser Wunsch!
Nun stürm ich hier viel wilder noch,
nun stürm ich hier wilder als der wilde Nord!

Queering history: Es waren zwei Königskinder – D. Dieterle

Es waren zwei Königskinder,
die hatten einander so lieb,
die konnten zusammen nicht kommen,
das Wasser war viel zu tief.
„Ach, Liebster, kannst du nicht schwimmen,
so schwimme doch her zu mir!
Drei Kerzen will ich dir anzünden,
und die sollen leuchten dir.“

Das hört eine falsche Norne,
die tat als wenn sie schlief,
sie tät die Kerze auslöschen,
der Jüngling ertrank so tief.

Eine Fischerin fischte lange,
bis sie den Toten fand:
„Sieh da, du lieblicher Jüngling,
hast hier deinen Königssohn.

Er nahm ihn in die Arme
und küsst' ihm den bleichen Mund,
es musste das Herze ihm brechen,
sank in den Tod zur Stund.



© Minna Kettunen

Kurzporträt: Dominik Dieterle

Das Deutsche Chorfest 2025 stand unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“. Dafür hat das Sonoris Vokalensemble das Arrangement eines Volksliedes in Auftrag gegeben und uraufgeführt. So entstand das Stück „Queering History: Es waren zwei Königskinder“, komponiert von Dominik J. Dieterle.

Dieterle (*1989) ist Komponist, Dirigent und Performer im Bereich der elektronischen Musik und realisiert Projekte im Spannungsfeld von klassischer Komposition, chorischer Improvisation und Elektronik. Er unterrichtet seit 2019 an der PH Ludwigsburg Musiktheorie und Komposition/Arrangement. Seit 2016 leitet er den Jungen Kammerchor Mannheim.

Träume der Nacht – J. Michel-Becher

Goldne Abendsonne, wie bist Du so schön!
Nie kann ohne Wonne deinen Glanz ich sehn.
Willst nun, Sonne, fliehen mit dem schönen Strahl,
nach dem Meere ziehen über Berg und Tal?

Kol halayla kruvey ma'ala 'amdu sviv mitati,
umangina meod 'adinna sharu li vishnati.
Hem hibkuni gam nishkuni vehiba 'al hametsah:
heye na yeled tov baheled,
az neehavkha netsah!
B'ad haloni or el 'enai shemesh paz sholeah
umishnati heki tsoti ra'anan, zakh, sameah!

Die ganze Nacht standen Engel um mein Bett,
der feine Klang ihres Gesangs wiegte mich in den Schlaf.
Sie umarmten mich und küssten mich auf die Stirn:
Sei ein guter Mensch in der Welt
und wir werden dich immer lieben!
Die Sonne schickte ihre Strahlen durch mein Fenster
und ich erwachte vom Schlaf: Erfrischt, rein und glücklich.

Goldne Abendsonne, wie bist Du so schön:

ken diberu vayshoreru 'ad or yom hofia';
az kulamo 'afu lamo limrom harakia',
b'ad haloni or el 'enai shemesh paz sholeah
umishnati heki tsoti ra'anan zakh, sameah!

So sprachen sie und sangen für mich bis zur Morgendämmerung.
Dann flogen sie in den Himmel davon.
Die Sonne schickte ihre Strahlen durch mein Fenster
und ich erwachte vom Schlaf: Erfrischt, rein und glücklich.

Seht, sie ist geschieden, lässt uns in der Nacht;
doch wir sind in Frieden, Gott im Himmel wacht!

„Träume der Nacht“ gewann beim Arrangement-Wettbewerb zum *Deutsch-Jüdischen Liederbuch* und kam beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg zur Uraufführung.
Die Komponistin Jutta Michel-Becher (*1965) studierte Kirchenmusik und Musikpädagogik in München.

The moon is distant from the sea – L. Birzer

The moon is distant from the sea,
and yet with amber hands
she leads him, docile as a boy,
along appointed sands.

He never misses a degree,
obedient to her eye.
he comes just so far toward the town,
just so far, goes away.

O Signor, thine, the amber hand,
and mine, the distant sea,
obedient to the least command,
thine eye impose on me.

Weit ist die Mondscheibe entfernt vom Ozean
und doch führt sie mit Bernsteinhand
ihn, einem folgsamen Knaben gleich,
entlang an einem festgelegten Strand.



© Muth Photography

Er kommt kein Grad vom Wege ab,
folgt fügsam ihrem Blick.
Der Stadt nähert er sich nur knapp
und kehrt alsbald zurück.

Oh Herr, dein ist die Bernsteinhand,
ich bin der Ozean.
Dem kleinsten Geheiß folge ich,
deinem Blick untertan.

Kurzporträt: Lucia Birzer

Lucia Birzer (*1995) studierte Chorleitung in Weimar, Stockholm und München. 2021–2023 war sie Chordirektorin am Theater Hof. Seit der Spielzeit 23/24 ist sie am Theater Regensburg als Chordirektorin und Kapellmeisterin engagiert.

Die Komponistin gewann im Jahr 2023 mit einer ihrer Kompositionen den 1. Preis beim Wettbewerb FemalesFeatured der Chorakademie Baden-Württemberg. The Moon is distant from the Sea entstand 2021 für die Audi Jugendchorakademie.

Der Schlummerlosen Sonne – L. A. Le Beau

Der Schlummerlosen Sonne, Trauerstern,
der zitternd droben blinkt in hoher Fern',
du zeigst wohl, doch scheuchst du nicht die Nacht,
den Tagen gleich, die heiter einst gelacht.

So glänzt Vergangenheit in hellem Licht!
Sie scheint, doch ihre Strahlen wärmen nicht.
Es sieht der Kummer ihre Glanzgestalt
zwar hell, doch ferne, klar, doch o wie kalt!

Schöne Nacht – W. Nagel

Schöne Nacht, Gestirne wandeln heilig über dir,
und des Tags bewegtes Handeln, stillt zum Traum sich hier.
Was ich sehne, was ich fühle ist nun doppelt mein,
ach in deiner keuschen Kühle, wird es gut und rein.
Und so bringst du Diese Erde, bringst mein Herz zur Ruh,
dass es still und stiller werde, Schöne Nacht, wie du.

Sonoris Vokalensemble



Das Sonoris Vokalensemble e. V. ist ein semiprofessioneller Kammerchor aus Nürnberg, der sich im Januar 2024 gegründet hat.

Mit circa 36 begeisterten Sängerinnen und Sängern widmet er sich der Aufführung geistlicher und weltlicher A-cappella-Musik aus verschiedenen Epochen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Erarbeitung und Aufführung weniger bekannter Werke sowie auf der Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart.

Darüber hinaus plant das Ensemble neben regionalen Konzerten, Konzertreisen und Projekte mit anderen Chören und Orchestern in der Umgebung.

Beim Deutschen Chorfest Nürnberg 2025 wurde das Sonoris Vokalensemble im Wettbewerb mit zwei ersten Preisen in der höchsten Leistungsstufe und dem Sonderpreis des Deutschlandfunk Kultur als „Bester Chor unplugged“ ausgezeichnet. Im Rahmen dessen wird das heutige Konzertprogramm im Rahmen einer CD-Aufnahme verewigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sonorisvokalensemble.de oder auf Instagram @sonorisvokalensemble



Andreas Fulda

Andreas Fulda ist Dirigent und Musikpädagoge. Beim Windsbacher Knabenchor ist er als stellvertretender Chorleiter und musikalischer Assistent beschäftigt. Neben der Probenarbeit und eigenen Konzerten gehören zu seinen Aufgaben auch Korrepetition und organisatorische Arbeiten, wie die Führung des Stimmbildungs- und Instrumentalbereichs. 2024 übernahm er die künstlerische Leitung der Frankreichreise des Chores.



© Katharina Gebauer

2021 erhielt er einen Lehrauftrag für Ensembleleitung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Andreas Fulda lebt in Nürnberg und verantwortet als Kreischorleiter im Fränkischen Sängerbund die Chorleitungsausbildung des Verbandes vor Ort.

In Mannheim absolvierte Andreas Fulda 2019 die Studiengänge Dirigieren und das 1. Staatsexamen Musiklehramt. Den Master Dirigieren schloss er 2022 in Saarbrücken ab. Die wichtigsten Impulse erhielt er dabei u. a.

von Prof. Georg Grün (Master), Prof. Harald Jers (Bachelor), Frieder Bernius, Wolfgang Schäfer, Morten Schuldt-Jensen und Bernie Sherlock.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent ist Andreas Fulda als Sänger bei international renommierten Ensembles aktiv, wie dem Männerchor Ensemble Vocabella Limburg oder dem Chorus Musicus Köln. Pianistisch ist er u. a. mit seiner Schwester und Sängerin Katharina Fulda im Duo UNSINN für Musik der 20er und 30er Jahre aktiv, das 2023 mehrere Vorstellungen am Staatstheater Meiningen spielte.

Website: www.andreasfulda.de

Konzert-Ausblick

Sommerkonzerte

Sa, 18. Juli 2026 um 20:00 Uhr in St. Paul, Fürth

So, 19. Juli 2026 um 17:00 Uhr in St. Andreas, Weißenburg

Requiem – John Rutter

So, 1. November 2026 um 16:30 Uhr in der Meistersingerhalle unter der Leitung von John Rutter in Kooperation mit den Nürnberger Symphonikern, Vocanta und Klangrausch

Winterkonzerte

Sa, 12. Dezember 2026, Ort folgt.

So, 13. Dezember 2026, Ort folgt.

Interesse an einer CD?

Das heutige Programm wird in Kooperation mit dem *Deutschlandfunk Kultur* als CD veröffentlicht. Zur Finanzierung des Projekts hat das Ensemble eine Crowdfunding Kampagne initiiert. Auf www.wirwunder.de/project/172992 haben Sie die Möglichkeit das Ensemble bei Ihrem Debütalbum zu unterstützen. Alternativ scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Sollten Sie eine dieser CDs erwerben wollen, können Sie sich gerne auf einer der Listen am Ausgang eintragen. Alternativ melden Sie sich gerne unter sonoris@mail.de. Sie werden kontaktiert, sobald die CD fertig produziert und für den Erwerb freigegeben ist.

Die Aufnahme wird auch im Rahmen einer zweiteilige Radiosendung über den Chor ausgestrahlt.



SCHMIDT

Optiker am Hauptmarkt.
Seit 1781.

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft. Hierfür liegen Mitgliedsanträge am Konzertort bereit.

Als Privatperson oder als Unternehmen können Sie durch eine Partnerschaft oder eine Spende in freier Höhe, welche steuerlich absetzbar ist, Sponsor des Sonoris Vokalensembles werden. Zugleich setzen Sie damit ein Zeichen, dass Ihnen und Ihrem Unternehmen Kultur in der Region am Herzen liegt.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Sonoris Vokalensemble e. V.
IBAN: DE62 7606 9559 0002 8183 88
VR Bank Nürnberg

Danke!

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserer Arbeit und den aktuellen Konzerten unterstützt haben:

- unserem Vorstandsteam Martin, Rosa und Christopher
- Andreas für die künstlerische Leitung und Programmkonzeption
- der Kirchengemeinde der Friedenskirche in Nürnberg
- der Kirchengemeinde St. Paulus in Schwaig bei Nürnberg

Für die finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung bedanken wir uns bei:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Fränkischer Sängerbund
Stadt Nürnberg
VR Bank Nürnberg



FRÄNKISCHER
SÄNGERBUND



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





Impressum

Sonoris Vokalensemble e. V.
Siegfriedstr. 6
90461 Nürnberg
sonoris@mail.de

IBAN: DE62 7606 9559 0002 8183 88
VR Bank Nürnberg

Registernummer:
VR 203027 am Amtsgericht Nürnberg

Vorstand:
Martin Lorenz (Vorsitz)
Rosa Meißner (stellv. Vorsitzende)
Christopher St. Pierre (Schatzmeister)

Layout:
Veronika Lorenz

*Und ich dachte
immer, ohne
Auto geht's nicht.*



So bewegen wir was.

VAG